

„Vater, in deine Hände empfehle
ich meinen Geist.“ (Lk 23,46)

Kons.Rat Prof. OStR.
Mag. Reinhold Kindler

Kaplan in Köflach
Ehrenringträger der Stadt Köflach
Ehrenhauer des Knappschaftsvereines



ist am Donnerstag, 06.10.2016, in seinem 75. Lebensjahr und im 51. Jahr seines Priesterdienstes versehen mit den Tröstungen des christlichen Glaubens zu Gott heimgekehrt.

Er wurde am 13.12.1941 in Gröbming geboren. Nach der Priesterweihe am 10.07.1966 verbrachte er seine Kaplansjahre in Trieben und Kapfenberg. Am 01.01.1969 kam er als Kaplan nach Köflach. Von 1970 bis 2000 unterrichtete er als Religionslehrer an verschiedenen Schulen und am Gymnasium Köflach.

Prof. Reinhold Kindler prägte als Religionsprofessor Generationen von Menschen und war für viele Menschen im Dekanat Voitsberg ein beliebter Seelsorger.

Die Pfarren Köflach-Pichling, Hirscheegg, Modriach und Pack danken ihrem Kaplan für sein treues und engagiertes Wirken als Priester.

Wir beten für den Verstorbenen in der Stadtpfarrkirche Köflach am Dienstag, 11.10.2016, um 18.00 Uhr.

Die Möglichkeit zum Abschiednehmen besteht am Mittwoch, 12.10.2016 ab 09.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Köflach.

Das Requiem findet am **Mittwoch, 12. Oktober 2016 um 14.00 Uhr** in der Stadtpfarrkirche Köflach statt. Im Anschluss erfolgt die Beisetzung auf dem Pfarrfriedhof.

Im Namen aller Trauernden und in Dankbarkeit

Für die Angehörigen und Verwandten
Bruder Michael und Monika
Neffe Michael und Sylvia mit Marie und Michael
Nichte Andrea mit Dominik

Für die Schulgemeinschaft am BG/BRG/BORG
Köflach
Direktorin Gudrun FINDER

Für das Dekanat Voitsberg
Dechant Gerald Krempf

Für den Pfarrverband
Pfarrer Johannes F. Baier

Für den Pfarrgemeinderat
PGR-Vorsitzender Peter Mürzl

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden wird im Sinne des Verstorbenen um eine Spende für den Pfarrkindergarten Köflach (Kto. AT06 4477 0310 1839 0000) bzw. die Pfarrcaritas Köflach (AT56 4477 0301 6961 0000) erbeten.

Priester, wer bist du?

Du bist nicht von hier,

sondern von Gott.

Du bist nicht für dich,

sondern für die Menschen in ihren Anliegen,

bei Gott.

Du bist nicht dein,

weil du der Knecht aller bist.

Wer also bist du?

Nichts und alles.

(Vinzenz Pallotti)